

Prognose HH-Plan gesamt**Hochrechnung zum 31.12.2016**

Stand zum 31.03.2016

	Gesamtansatz HH
Ansatz Erträge	75.812.020,00
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	76.666.511,34
Abweichung Ansatz zu RE	854.491,34



	Gesamtansatz HH
Ansatz Aufwand	75.463.215,00
Prognose RE auf 12 Monate inkl. PK	75.557.109,54
Abweichung Ansatz zu RE inkl. PK *	93.894,54



*(s. Aufstellung "Aufwand")

*** Nachrichtlich "Darstellung Abweichung Aufwand gesamt" :**

Abweichung: Prognose zu Ansatz	73.650,00	(Minderaufwand)
Personalkosten gesamt	20.244,54	(Mehraufwand)
Abweichung gesamt	93.894,54	(Mehraufwand)

Verbesserung **760.596,80****nachrichtlich**

geplantes Jahresergebnis lt. HH 2016	348.805,00
Prognose zum JE	1.109.401,80



Erträge

Auswertung zum

Buchungsstelle	Hi n we is	Bezeichnung	Anord nende Dienst stelle	Ansatz 2016	RE 31.03.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %	Bewertung VW "Sorgen ampel" / 2 / 3
01.01.13.459100		Andere sonstige ordentliche Erträge	2-IM	65.700,00	8.568,63	50.000,00	50.000,00	Der ermittelte Ansatz in Höhe von 65.700,- EUR wurde anhand des Mittelwertes der vergangenen Jahre gebildet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,- EUR). Zwischenzeitlich wurden Einnahmen von insgesamt 9.543,16 EUR Erstattungen aus Schadenregulierungen verbucht.	Der ermittelte Ansatz in Höhe von 65.700,- EUR wurde anhand des Mittelwertes der vergangenen Jahre gebildet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,- EUR). Zwischenzeitlich wurden Einnahmen von insgesamt 9.543,16 EUR Erstattungen aus Schadenregulierungen verbucht.	-15.700,00	-23,90%	↓	
01.01.13.459110		Rückerstattung Energie und Wasser	2-IM	15.000,00	59.832,85	60.393,11	60.393,11	Die Jahresendabrechnungen für 2016 kommen erst zu Jahresbeginn 2017. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2016 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Da die Jahresendabrechnungen für das HH.-Jahr 2015 jedoch erst nach dem Stichtag eingegangen sind, bis zu dem Rechnungen noch ins "alte" Jahr gebucht werden können, wurden die aus 2015 resultierenden Guthaben in den Bereichen Thermologik und Strom in 2016 verbucht. Bis zum Stichtag dieses Berichts wurde ein Guthaben in Höhe von 60.393,11 gebucht(Buchung im März 2016), das größtenteils auf Einsparungen im Bereich Thermologik zurückzuführen ist. Da derartige Einsparungen jedoch witterungsabhängig sind, lässt sich diese Einnahme nur sehr schwer prognostizieren.	Die Jahresendabrechnungen für 2016 kommen erst zu Jahresbeginn 2017. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2016 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Da die Jahresendabrechnungen für das HH.-Jahr 2015 jedoch erst nach dem Stichtag eingegangen sind, bis zu dem Rechnungen noch ins "alte" Jahr gebucht werden können, wurden die aus 2015 resultierenden Guthaben in den Bereichen Thermologik und Strom in 2016 verbucht. Bis zum Stichtag dieses Berichts wurde ein Guthaben in Höhe von 60.393,11 gebucht(Buchung im März 2016), das größtenteils auf Einsparungen im Bereich Thermologik zurückzuführen ist. Da derartige Einsparungen jedoch witterungsabhängig sind, lässt sich diese Einnahme nur sehr schwer prognostizieren.	45.393,11	302,62%	↑	
03.02.01.414100		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	57.200,00	8.004,86	70.000,00	70.000,00	2. Rate Schuljahr 2015/16 = 54 Kinder = 32.000 € 1. Rate Schuljahr 2016/17 = 68 Kinder = 38.000 € Die Planung basierte auf eine Gesamtschülerzahl von 54 Kindern (51 mit Normalbetreuung, 3 mit sonderpädagogischer Betreuung). Tatsächlich werden zZ. 55 Kinder betreut, von denen 11 eine sonderpäd. Betreuung erhalten. Die Zuweisungen für sonderpäd. Betreuung sind rd. doppelt so hoch wie die Zuweisungen für eine Normalbetreuung.	2. Rate Schuljahr 2015/16 = 54 Kinder = 32.000 € 1. Rate Schuljahr 2016/17 = 68 Kinder = 38.000 € Die Planung basierte auf eine Gesamtschülerzahl von 54 Kindern (51 mit Normalbetreuung, 3 mit sonderpädagogischer Betreuung). Tatsächlich werden zZ. 55 Kinder betreut, von denen 11 eine sonderpäd. Betreuung erhalten. Die Zuweisungen für sonderpäd. Betreuung sind rd. doppelt so hoch wie die Zuweisungen für eine Normalbetreuung.	12.800,00	22,38%	↑	
03.02.05.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	58.000,00	35.412,00	70.000,00	70.000,00	Die Benutzungsgebühren wurden zunächst für ein halbes Jahr zum Soll gestellt. Die Benutzungsgebühren sind an das Einkommen der Eltern gekoppelt. Auf Basis der bisherigen Sollstellungen ergibt sich ein Mehrertrag zum Jahresende	Die Benutzungsgebühren wurden zunächst für ein halbes Jahr zum Soll gestellt. Die Benutzungsgebühren sind an das Einkommen der Eltern gekoppelt. Auf Basis der bisherigen Sollstellungen ergibt sich ein Mehrertrag zum Jahresende	12.000,00	20,69%	↑	
03.02.06.432100		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	75.000,00	21.420,00	50.000,00	50.000,00	Die Benutzungsgebühren wurden zunächst für ein halbes Jahr zum Soll gestellt. Die Benutzungsgebühren sind an das Einkommen der Eltern gekoppelt. Auf Basis der bisherigen Sollstellungen ergibt sich ein Minderertrag zum Jahresende	Die Benutzungsgebühren wurden zunächst für ein halbes Jahr zum Soll gestellt. Die Benutzungsgebühren sind an das Einkommen der Eltern gekoppelt. Auf Basis der bisherigen Sollstellungen ergibt sich ein Minderertrag zum Jahresende	-25.000,00	-33,33%	↓	

Erträge

Auswertung zum

Buchungsstelle	Hi n we is	Bezeichnung	Anord nende Dienst stelle	Ansatz 2016	RE 31.03.2016	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %	Bewertung VW "Sorgen- ampel" 1 / 2 / 3
04.01.01.414801		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	KB	0,00	10.500,00	10.500,00	10.518,00	Hinweis: Spenden sind nicht planbar! Die Spenden werden fast komplett für Veranstaltungen verausgabt. (s. 04.01.01.528101 + 04.01.01.529101)	Spenden sind nicht planbar! Die Spenden werden fast komplett für Veranstaltungen verausgabt.	10.518,00	n.d.	n.d.	
06.01.03.414000		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4	9.000,00	54.080,00	9.000,00	54.080,00	Erwarteter Jahresbetrag für die Durchführung des KiBiZ	Zusätzliche Bundesmittel für den Ausbau der u3-Betreuung	45.080,00	500,89%	↑	
06.02.02.414107		Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte)	4	0,00	11.700,00	11.700,00	86.940,00	Zuwendung LWL für Spielgruppe Flüchtlinge DKSB einmalig	Projektmittel, hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Aufwandshaltstelle 06.02.02.531807	86.940,00	n.d.	n.d.	
06.02.02.414701		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	4	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Hinweis: Spenden sind nicht planbar! Spendenmittel werden nicht veranschlagt, es handelt sich um eine Spende f. Ferienfreizeit 2016	Hinweis: Spenden sind nicht planbar! Spendenmittel werden nicht veranschlagt, es handelt sich um eine Spende f. Ferienfreizeit 2016	15.000,00	n.d.	n.d.	
12.01.01.451100		Konzessionsabgaben	6	1.350.000,00	1.320.000,00	1.320.000,00	1.598.560,23	Jahres-Anordnung Konzessionsabgaben. Abrechnung 2015 noch nicht erfolgt. (liegt vorauss. im April 2016 vor) Prognose erfolgt zurzeit nur auf Basis der Abschlagszahlungen.	Jahres-Anordnung Konzessionsabgaben. Abrechnung 2015 ist erfolgt. Auf dieser Basis sind die Abschlagszahlungen neu berechnet worden mit 122.000 € mtl., ges. 2016 = 1.464.000 €. Nachzahlung für 2015 = 134.560,23 €	248.560,23	18,41%	↑	
16.01.01.401300		Gewerbesteuer	3	18.600.000,00	18.773.922,22	18.600.000,00	19.000.000,00	Auf Basis der aktuell durchgeführten Veranlagungen ergibt sich die dargestellte Verbesserung bei den lfd. Vorauszahlungen.	Auf Basis der aktuell durchgeführten Veranlagungen (Stand 09.03.) ergibt sich eine Verbesserung von 400.000 € im Vergleich zum aktualisierten Ansatz.	400.000,00	2,15%	→	
16.01.01.403100		Vergnügungssteuer	3	400.000,00	122.658,57	400.000,00	440.000,00	Lfd. Einzahlungen zur Zeit rd. 95.000 €, es stehen noch zwei Veranlagungen aus, Prognose:Ansatz kann erreicht werden.	Das erste Quartal der Vergnügungssteuer ist vollständig abgerechnet. Hochrechnung auf Basis dieser Abrechnung.	40.000,00	10,00%	↑	
16.01.01.405100		Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.269.000,00	0,00	1.269.000,00	1.253.900,00	Nach den vorliegenden Daten kann weiterhin von diesem Wert ausgegangen werden.	Jahresbescheid 2016 liegt zwischenzeitlich vor, es ergibt sich eine Rückzahlungsverpflichtung aus der Endabrechnung 2015 in Höhe von rd. 15.000 €.	-15.100,00	-1,19%	↓	
16.01.01.456200		Säumniszuschläge u.ä.	3	130.000,00	130.656,00	160.000,00	160.000,00	aktuelles Rechnungsergebnis der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zum 29.02.2016 sowie weitere Veranlagung in einem Einzelfall	Hochrechnung auf der Basis des Rechnungsergebnisses der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zum 09.03.2016	30.000,00	23,08%	↑	
16.01.02.461520		Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	724.000,00	513.000,00	688.000,00	688.000,00	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (513.000 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung eines Darlehens (s. auch HHST 16.01.02.551700)	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (513.000 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung eines Darlehens (s. auch HHST 16.01.02.551700)	-36.000,00	-4,97%	↓	
				22.752.900,00	21.084.755,13	22.783.593,11	23.607.391,34			854.491,34			

Hinweis:

* die Aufwendungen und Erträge im Produkt 05.03.01 "Asyl" werden aktuell nicht betrachtet

nachrichtlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB
div. HHST	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.532.400,00	1.532.400,00	0,00

Aufwendungen

Auswertung zum

31.03.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.03.16	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %	Bewertung VW "Sorgenampel" / 2 / 3
01.01.13.524110		Energie und Wasser	2-IM	739.900,00	380.607,13	804.530,00	805.100,00	Die Jahresrechnungen 2016 sind gezahlt. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für 01/2016 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 326.709,62 EUR zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 02-12/2016 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 477.820,74 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung zu den Objekten, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das Jahr 2016 erst zu Beginn 2017. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 326.709,62 EUR ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 804.530,- EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird. Die Jahresrechnung der AVU für 2016 ist erst im Februar nach der Etatverabschiedung gekommen.	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2015 sind im Januar 2016 eingegangen. Die hierin ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte finden jedoch im Etat 2016 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2015 resultierenden Jahresvorauszahlungen für das HH.-Jahr 2016 wurden im Januar 2016 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für die Monate 01 + 02/2016 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 384.013,77 EUR zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 03 - 12/2016 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 421.041,20 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HH.-Jahr 2016 erst zu Beginn 2017. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 384.013,77 EUR ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 805.100,- EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	65.200,00	8,81%	↓	1
01.01.13.524120		Grundbesitzabgaben	2-IM	301.050,00	80.506,69	322.030,00	322.030,00	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Aus den Kosten des 1. Quartals ergibt sich ein Jahresbedarf von rd. 322.030,- EUR. Der Ansatz wird damit überschritten. Die Zahlungen basieren auf den Bescheiden der TBS zu Grundbesitzabgaben (u.a. Entwässerungsgebühren, Niederschlagswasser, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Winterdienst) Die Bescheide sind Ende Januar/Anfang Februar 2016 erst nach Etatverabschiedung eingegangen. Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorvorjahres.	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Aus den Kosten des 1. Quartals ergibt sich ein Jahresbedarf von rd. 322.030,- EUR. Der Ansatz wird damit überschritten. Die Bescheide für das 1. Quartal 2016 sind Anfang 02/2016 eingegangen und entsprechend zur Zahlung angewiesen worden. Damit gingen die Bescheide erst nach Etatverabschiedung ein. Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitz-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorvorjahres.	20.980,00	6,97%	↓	

Aufwendungen

Auswertung zum

31.03.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.03.16	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %	Bewertung VW "Sorgenampel" / 2 / 3
01.01.13.543160		Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2-IM	57.050,00	2.949,56	57.050,00	77.000,00	Notwendigkeit zur Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen geprüft. Ausschreibungen hinsichtlich der Gebäudeversicherungen sowie der Reinigung der Dreifeldsporthalle entfielen nach eingehender Prüfung und Abstimmung mit dem RPA. An einer Prüfung der Notwendigkeit zur Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen in den Bereichen Versicherungen und Reinigung Dreifeldsporthalle wird ebenfalls in 2016 festgehalten. Es ist daher davon auszugehen, dass die hierfür im Ansatz kalkulierten Beträge (2.500,-- EUR im Bereich Versicherungen; 35.000,-- EUR im Bereich Reinigung Dreifeldsporthalle) benötigt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die im Ansatz enthaltenen Sockelbeträge von rd. 15.000,-- EUR für Wiederkehrende Prüfungen und rd. 5.000,-- EUR für Gerichts- und Sachverständigenkosten ebenfalls benötigt werden.	Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen geprüft. Ausschreibungen hinsichtlich der Gebäudeversicherungen sowie der Reinigung der Dreifeldsporthalle entfielen nach eingehender Prüfung und Abstimmung mit dem RPA. An einer Prüfung der Notwendigkeit zur Beauftragung externer Berater im Zusammenhang mit Ausschreibungen in den Bereichen Versicherungen und Reinigung Dreifeldsporthalle wird ebenfalls in 2016 festgehalten. Es ist daher davon auszugehen, dass die hierfür im Ansatz kalkulierten Beträge (2.500,-- EUR im Bereich Versicherungen; 35.000,-- EUR im Bereich Reinigung Dreifeldsporthalle) benötigt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass der im Ansatz enthaltene Sockelbetrag von rd. 15.000,-- EUR für Wiederkehrende Prüfungen ebenfalls benötigt wird. Von dem im Ansatz enthaltenen Sockelbetrag in Höhe von rd. 5.000,-- EUR für Gerichts- und Sachverständigenkosten wurden bis zum Stichtag bereits 2.949,56 EUR zur Zahlung angewiesen. Zwischenzeitlich wurden hier insgesamt 18.700,17 EUR zur Zahlung angewiesen (davon 14.670,69 EUR für Rechtsberatungsleistungen im Zeitraum 18.02. - 31.03.2016 in Sachen Zentralisierung). Die Erhöhung resultiert aus der Entscheidung, die Rechtsberatungsleistungen zur Zentralisierung/zum Bürgerbegehren aus	19.950,00	34,97%	↓	
06.01.03.531805		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (U 3 - Ausbau)	4	9.000,00	54.080,00	9.000,00	54.080,00	Zuweisung vom Land für U3-ausbau wird noch erwartet	Gedeckt durch Zuweisung vom Land für U3-Ausbau	45.080,00	500,89%	↓	
06.02.02.531807		Weiterleitung Zuwendungen für lfd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte)	4	1.500,00	11.700,00	1.500,00	86.940,00	Projektkosten für Jugendbeteiligung werden im Laufe des Jahres benötigt	Projektkosten , hier: Brückenprojekte für die Betreuung v. Flüchtlingskindern durch das Land für das Jahr 2016, korrespondiert mit Ertragshaushaltstelle 06.02.02.414107	85.440,00	5696,00%	↓	
16.01.01.534100		Gewerbesteuerumlage	3	1.316.000,00	0,00	1.316.000,00	1.344.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 29.000 €)	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 28.000 €)	28.000,00	2,13%	→	
16.01.01.534200		Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit)	3	1.278.000,00	0,00	1.278.000,00	1.306.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 27.000 €)	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verschlechterung rd. 28.000 €)	28.000,00	2,19%	→	
16.01.01.559900		Sonstige Finanzaufwendungen	3	30.000,00	96.880,00	97.000,00	97.000,00	Vollverzinsungen Gewerbesteuer, Hochrechnung auf Basis der aktuellen Veranlagungen (Siehe auch Prognose Gewerbesteuer)	Vollverzinsungen Gewerbesteuer, Hochrechnung auf Basis der aktuellen Veranlagungen v. 09.03.16 (Siehe auch Prognose Gewerbesteuer)	67.000,00	223,33%	↓	

Aufwendungen

Auswertung zum

31.03.2016

Buchungsstelle	Hinweis	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz 2016	RE 31.03.16	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vormonat	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB Vormonat	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	Abweichung in %	Bewertung VW "Sorgenampel" / 2 / 3
16.01.02.551700		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	1.420.000,00	1.270.683,49	1.384.000,00	1.384.000,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung eines Darlehens (Siehe auch 16.01.02.461520)	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung eines Darlehens (Siehe auch 16.01.02.461520)	-36.000,00	-2,54%	↑	
16.01.02.551701		Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	300.000,00	3.996,37	50.000,00	50.000,00	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 250.000 €).	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 250.000 €).	-250.000,00	-83,33%	↑	
				5.452.500,00	1.901.403,24	5.319.110,00	5.526.150,00			73.650,00	1,35%	→	

Hinweis:

* die Aufwendungen und Erträge im Produkt 05.03.01 "Asyl" werden aktuell nicht betrachtet

Prognose: Abweichung

Personalaufwand gesamt	20.244,54
------------------------	-----------

Abweichung gesamt	93.894,54
-------------------	-----------

Verschlechterung

nachrichtlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB
div. HHST	Abschreibungen	4.383.050,00	4.383.050,00	0,00

Status Personalaufwand zum

31.03.2016

Bezeichnung		Etat 2016		Differenz	Erläuterung
		Ansatz 2016	Prognose FB 1		
Aufwandskonten Personal					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	3.724.282,00			
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	7.745.926,00			
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	10.263,00			
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	588.383,00			
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.517.288,00			
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	4.242,00			
nachrichtlich Buchung über LOGA		13.590.384,00	13.590.384,00	0,00	
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	34.750,00	34.750,00	0,00	
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	50.000,00	50.000,00	0,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	100.000,00	100.000,00	0,00	
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	100.000,00	100.000,00	0,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	109.784,00	109.784,00	0,00	
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	130.800,00	130.800,00	0,00	
Kontengruppe 502900	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	0,00	0	0,00	
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	257.883,00	240.765,29	-17.117,71	Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe starken Schwankungen.
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	1.091.650,00	1.091.650,00	0,00	
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	322.350,00	322.350,00	0,00	
Personalaufwendungen Etat 2016		15.787.601,00	15.770.483,29	-17.117,71	
Aufwandskonten Versorgung					
Kontengruppe 511200	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0	0	0,00	
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	1.810.000,00	1.810.000,00	0,00	
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	450.000,00	490.829,25	40.829,25	Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe starken Schwankungen. Eine außergewöhnlich hohe Rechnung im Januar 2016 führt an dieser Stelle zur prognostischen Differenz.
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	24.528,00	24.528,00	0,00	
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	31.731,00	31.731,00	0,00	
Versorgungsaufwendungen Etat 2016		2.316.259,00	2.357.088,25	40.829,25	
Gesamt Personalaufwand/Versorgung		18.103.860,00	18.127.571,54	23.711,54	

Erträge Etat 2016		Ansatz 2016	Prognose FB 1	Differenz	Erläuterungen
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	469.327,00	469.327,00	0,00	
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	40.963,00	40.963,00	0,00	
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	22.900,00	22.900,00	0,00	
Kontengruppe 458232	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte	240.000,00	221.222,00	-18.778,00	Tatsächliches Rechnungsergebnis 2015
Kontengruppe 458234	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte	370.000,00	392.245,00	22.245,00	Tatsächliches Rechnungsergebnis 2015
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	40.900,00	40.900,00	0,00	
Gesamt Erträge		1.184.090,00	1.187.557,00	3.467,00	
Gesamt Personal/Versorgung		16.919.770,00	16.940.014,54	20.244,54	